

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator **Stier Korrosionsschutz Wax 5l**
Stier Korrosionsschutz Wax 20l
- Artikelnummer 902669
902670
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- Identifizierte Verwendungen Korrosionsschutz
- 1.3 Lieferant Stier Industrial GmbH
Friedrichstraße 224
D-10969 Berlin
Tel.: +49-(0)-30-896 779 156
Fax: +49-(0)-30-208 473 369
- Sachkundige Person Auskunftgebender Bereich:
Abteilung für Chemisch-Technische Produkte
Email: info@stier.de
- 1.4 Notrufnummer Giftzentrale Mainz - 24 Stunden
+49-(0)-6131-19240

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3

Aspirationsgefahr Kategorie 1

Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 2

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2 Kennzeichnungselemente

 Gemäß VO (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- H411 Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe tragen.
- P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
- P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gefährlicher Abfälle zuführen.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C8-C12, C9-10, C9-12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %)

2.3 Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsgefährliches Gemisch bilden.



Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

 Beschreibung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Inhaltsstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

 Gefährliche Inhaltsstoffe

Name	CAS # / EC # / Index #	Gew. %	Einstufung gem. VO (EG) 1272/2008*	
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)** Registrierungs# gem. REACH: 01-2119458049-33-xxxx	--- / 919-446-0 / ---	20 - 35	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1 STOT SE3 Aqu. chron. 2	H226 H304 H336 H411 EUH066
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, Aromaten (2-25 %) Registrierungs# gem. REACH: 01-2119484809-19-xxxx	--- / 928-136-4 / ---	20 - 35	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1 STOT SE3 Aqu. chron. 2	H226 H304 H336 H411 EUH066
Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%)	--- / 927-344-2 /	20 - 35	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1	H226 H304

Registrierungs# gem. REACH: 01-2119463586-28-xxxx	---		STOT SE3 Aqu. chron. 2	H336 H411 EUH066
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, Isokane, Cycloalkane, <2% Aromaten Registrierungs# gem. REACH: 01-2119480153-44-xxxx	--- / 920-134-1 / ---	5 - 10	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1 STOT SE3 Aqu. chron. 2	H226 H304 H336 H411 EUH066
Kohlenwasserstoffe C7-C9, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene Registrierungs# gem. REACH: 01-2119473851-33-xxxx	--- / 920-750-0 / ---	5 - 10	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1 STOT SE3 Aqu. chron. 2	H226 H304 H336 H411 EUH066
Propylenglykol-1-butylether (1-Butoxypropan-2-ol)	5131-66-8 / 225-878-4 / 603-052-00-8	< 1	Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2	H315 H319
Oleoylsarkosin ((Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin) Registrierungs# gem. REACH: 01-2119488991-20-xxxx	110-25-8 / 203-749-3 / ---	< 0,5	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1 Acute Tox. 4 Aqu. acute1	H315 H318 H332 H400
1H-Imidazole-1-ethanol, 4,5-dihydro-, 2-nortall-oil alkyl derivs.	61791-39-7 / 263-171-2 / ---	< 0,5	Skin Corr. 1C Aqu. acute 1 Aqu. chron. 1	H314 H400 H410

* Der Wortlaut der angegebenen H-Sätze und Gefahrenkategorien ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

** Für den Stoff ist ein zu überwachender arbeitsplatzbezogener Grenzwert zu beachten (vgl. Abschnitt 8)



Abschnitt 4: Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln.

 Nach Einatmen

Frischlufzufuhr. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

 nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.

Kontaminierte Kleidung wechseln und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

 nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

 nach Verschlucken

Mund mit kaltem Wasser spülen. KEIN Erbrechen herbeiführen (Aspirationsgefahr!). Sofort Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach Zustand des Patienten sollten Symptome und Allgemeinzustand durch den Arzt beurteilt werden.



Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

 Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel oder CO₂

 Aus Sicherheitsgründen ungeeignet

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter Brandbedingungen können folgende Gase entstehen: CO_x
Dämpfe können mit Luft ein explosionsgefährliches Gemisch bilden.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Geschlossener Schutanzug.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Kanalisation/Oberflächengewässer gelangen lassen.



Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Beschränkter Zugang zum betroffenen Bereich, bis die Reinigungsarbeiten abgeschlossen sind.
Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem, inertem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig (s. Abschnitt 13) entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 8
Entsorgung s. Abschnitt 13





Handelsname: **Stier Korrosionsschutz Wax**

Druckdatum: 05.12.2016

Überarbeitet am: 02.12.2016

Version 1.0

ersetzt Version

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen und/oder Absaugung vorsehen. Produkt nicht mit den Augen und der Haut in Kontakt kommen lassen. Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Brand und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Kann mit Luft explosionsfähige Gemische bilden, auch in leeren ungereinigten Behältern; Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken, kühl und an einem gut gelüfteten Ort lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.

Getrennt von Oxidationsmitteln und brennbaren Stoffen lagern.

Werkstoffunverträglichkeit

Keine Daten vorhanden. Kunststoffverträglichkeit testen.

Empfohlene Lagertemperatur kühl - Raumtemperatur

VbF Klasse A II

7.3 Spezifische Endanwendungen

Korrosionsschutz



Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (gültig für A gem. GKV 2011 Anh. 1)

			TMW / KZW*		Anm	Dauer
Name	CAS#		[ppm]	[mg/m ³]		[min]
Kohlenwasserstoffdämpfe	---	MAK	70 / ---	--- / ---		

*TMW Tagesmittelwert

KZW

Kurzzeitwert

Arbeitsplatzgrenzwerte (gültig für D gem. TRGS 900 Jan. 2006) - zuletzt geändert 2015

		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.
Name	CAS#	[ppm]	[mg/m ³]	Überschreitungsfaktor
C9-C15 Aromaten für RCP-Methode	---	---	100	2(II)
C9-C15 Aliphaten für RCP-Methode	---	---	600	2(II)

DNEL-Werte (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)

Name		
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)		
Arbeitnehmer		
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Hautkontakt	44 mg/kg BW/d
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Einatmen	330 mg/m ³
Verbraucher		
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Hautkontakt	26 mg/kg BW/d
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Verschlucken	26 mg/kg BW/d
Langfristige Exposition – systemische Effekte	Einatmen	71 mg/m ³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken, vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Absaugung und/oder ausreichende Belüftung vorsehen.

Verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und vor dem nächsten Tragen reinigen.

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentrationen und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

 Atemschutz

Bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen und/oder unzureichender Belüftung ist das Tragen eines geeigneten Atemschutzes erforderlich.

 Handschutz

Schutzhandschuhe (z.B. Nitrilkautschuk) tragen.

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich Auswahl des Handschuhmaterials unter Berücksichtigung von Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

 Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille.

 Körperschutz

Schutzkleidung. Die Art der Schutzausrüstung ist je nach Konzentration bzw. Menge des verwendeten Gemisches auszuwählen.

 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
	Aggregatzustand	flüssig
	Farbe	farblos
	Geruch	benzinartig
	Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
	pH-Wert	neutral
	Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar.
	Siedepunkt / Siedebereich	Kohlenwasserstoffgemisch: 110 - 180 °C
	Flammpunkt	> 23 °C
	Verdampfungs-geschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
	Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar.
	Obere Explosionsgrenze	Kohlenwasserstoffgemisch: 6,5 Vol-%
	Untere Explosionsgrenze	Kohlenwasserstoffgemisch: 0,6 Vol-%
	Dampfdruck (20 °C)	Kohlenwasserstoffgemisch: 7 hPa
	Dichte (20 °C)	0,770 - 0,795 g/cm ³
	Löslichkeit in Wasser (20 °C)	nicht bzw. wenig mischbar
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Informationen verfügbar.
	Zündungstemperatur	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%): > 200 °C
	Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar.
	Viskosität (40 °C)	Keine Informationen verfügbar.
	Explosive Eigenschaften	Das Produkt selbst ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.
	Oxidierende Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar.
9.2	Sonstige Angaben	
	VOC-Gehalt	max. 95%



Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.2 Chemische Stabilität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Lagerung.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Dämpfe können mit Luft ein explosionsgefährliches Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Frost, Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, brennbare Stoffe

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden (CO_x, Kohlenwasserstoffe)



Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizitätsuntersuchungen wurden an diesem Produkt nicht durchgeführt.

▲ Einstufungsrelevante LD₅₀-Werte der Einzelkomponenten (Herstellerangaben)

Name	CAS-Nr	
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)	---	LD ₅₀ (Oral/Ratte) > 15000 mg/kg LD ₅₀ (Dermal/Ratte): 3400 mg/kg LC ₅₀ (Inhalativ/Ratte): 13100 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)	---	LD ₅₀ (Oral/Ratte) > 5000 mg/kg

▲ Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATE_{mix} (oral, calculated) > 2000 mg/kg

▲ Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

▲ Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine sensibilisierende Wirkung zu erwarten. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Keimzell-Mutagenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Mutagen eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Karzinogenität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die bei der internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) oder der Amerikanischen Konferenz für behördliche Industriehygiene (ACGIH) als Carcinogen gelistet sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▲ Reproduktionstoxizität

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1%, die als Reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kategorie 3: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

 Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Aspirationsgefahr

Kategorie 1: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

 Weitere Angaben

Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.



Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Am Produkt selbst wurden keine ökotoxikologischen Untersuchungen durchgeführt. Das Gemisch wurde nach den Berechnungsverfahren der CLP-VO (EG) 1272/2008 Anh. I eingestuft.

 Aquatische Toxizität von Einzelkomponenten

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Akute Toxizität:

Fisch: LL50 (96 h): 10 mg/l – *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)

Daphnien: EL50 (48h): 10 mg/l – *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)

Algen: EL50 (72 h): 4,6 mg/l – *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge)

Chronische Toxizität:

Fisch: NOELR (28 d): 0,13 mg/l – *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle)

Aquatische Invertebraten (21 d): 0,28 mg/l – *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, Diverse

leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Kohlenwasserstoffe, C8-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Adsorbiert am Boden.

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Luft: Das Produkt ist leicht flüchtig.

Boden: Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%)

Nicht anwendbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kohlenwasserstoffe, Diverse

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent oder bioakkumulierend betrachtet wird., Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Giftig für Wasserorganismen.



Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste nur über autorisierte Unternehmen entsorgen.
Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder Gewässer gelangen lassen.

 Abfallschlüsselnummer

54406 g (ÖNORM S 2100); Abfallverzeichnis

 Abfallname

Wachsemulsionen

 Europäischer Abfallkatalog

12 01 12* - gebrauchte Wachse und Fette

Anmerkung: Der EAK-Abfallschlüssel ist herkunftsbezogen. Dies kann zu einer anderen Einstufung führen. Die Entscheidung darüber trifft der letzte Anwender.

 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Behälter vollständig entleeren und einem qualifizierten Fachbetrieb zur Rekonditionierung, Wiederverwertung oder Abfallentsorgung zuführen.



Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

14.3 Transportgefahrenklasse

3



14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

EmS: F-E, S-D

IBC03



Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der REACH-VO (EG) Nr. 1907/2006.

Das Gemisch wurde eingestuft gemäß den Berechnungsverfahren der (EG) 1272/2008 Anh. I

Nationale Vorschriften:

Österreich:

 ChemG 1996 – Novelle 2011

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein gefährliches Gemisch (eine gefährliche Zubereitung) im Sinne des österreichischen Chemikaliengesetzes 1996 – Novelle 2011

 VbF – Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (BGBl 1991/240)

Bei diesem Produkt handelt es sich um eine brennbare Flüssigkeit der Gefahrenklasse A II.

 VOC-Anlagen-Verordnung (BGBl 301/2002)

Produkt enthält flüchtige organische Bestandteile. Die VOC-Anlagen-Verordnung ist zu beachten.

Deutschland:

 Wassergefährdungsklasse gemäß VwVwS vom 17.05.1999/ Anhang 4.
WGK 2 (wassergefährdend)

 Störfall-Verordnung
Störfallverordnung, Anhang I: 9b

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Stoffsicherheitsbeurteilung unterzogen.



Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt wird lediglich in Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschrieben. Da unbekannte Gefahrenpotentiale nie vollständig ausgeschlossen werden können, ist das Produkt mit der beim Umgang mit Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben und nur für die in Abschnitt 1 angeführten Verwendungen zulässig. Jegliche Haftung für Schäden, die beim Umgang oder im Kontakt mit diesen Chemikalien auftreten können, wird ausgeschlossen.

Die Berechnung der Einstufung gem. CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008 basiert auf der Einstufung der Einzelkomponente gem. Anhang VI der CLP-VO (EG) Nr. 1272/2008, sowie auf Herstellerangaben ergänzt durch Angaben aus der Gefahrstoffdatenbank sowie durch Angaben der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA).

 Relevante H-Sätze

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

 Relevante Gefahrenkategorien

Acute Tox. 4	Akute Toxizität Kategorie 4
Aqu. acute 1	Akut Gewässergefährdend Kategorie 1
Aqu. Chron. 1	Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 1
Aqu. Chron. 2	Chronisch Gewässergefährdend Kategorie 2
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenreizung Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung Kategorie 1
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeit Kategorie 3
Skin Corr. 1C	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität einmalige Exposition Kategorie 3

 Ausgabe

Version 1.0

 Erstellt von

UmEnA GmbH

 Abkürzungen

n. u. nicht untersucht
n. a. nicht anwendbar
PBT persistent, bioakkumulierbar, toxisch
vPvB sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

